



Walter Bogner und Anusha Lux wurden bei der Gründungsversammlung zu den Vorsitzenden des Verein »Kinderhilfe Sri Lanka im Biet« gewählt.  
Foto: Georg Kost

## Bücher für ein Zuhause

Kinderhilfe will Waisenhaus unterstützen / Verein sammelt Lesestoff

### ■ Fortsetzung vom Titel

Wie Walter Bogner ausführte, war es ein grundlegendes Bedürfnis, den Verein als einen für die gesamte Einwohnerschaft der Bietgemeinden von Neuhausen über Tiefenbronn bis nach Hohenwart zu sehen. Daher war es das angestrebte Ziel, dass sich der Beirat, der auf drei Jahre gewählt wird, mit Frauen und Männer, eben genau aus diesen Gemeinden zusammensetzt.

Aus Neuhausen wurden gewählt: Klaus Bogner und Petra Mensing, aus Schellbronn Edeltraud Friese, aus Stelnegg Silke Pest, aus Tiefenbronn Werner Lux und aus Hamburg

### Simone Wohlfahrt.

Um die finanzielle Stabilität der »Kinderhilfe Sri Lanka im Biet« zuzusichern, einigte sich die Gründungsversammlung auf einen Beitrag von 24 Euro im Jahr, getreu der geplanten Mitgliederwerbung: Zwei Euro im Monat, die helfen.

Nach dem Eintrag ins Vereinsregister plant das jüngste Vereinskind im Biet bereits einige Veranstaltungen. So soll das Waisenhaus, das von den Spendegeldern für derzeit sieben Kinder angemietet ist, ab 2006 weiter finanziert werden. Steht die Finanzierung, sollen fünf weitere Waisenkinder ein Zuhause finden. Angedacht sind auch private Paten-

schaften. Für den 24. und 25. September ist bei der Leistungsschau in Neuhausen der erste öffentliche Auftritt geplant. In diesem Zusammenhang wird eine Büchersammelstelle eingerichtet, wo jeder Bücher dem Verein spenden kann, die dann, im Oktober, beim antiquarischen Büchermarkt zum Kilopreis verkauft werden sollen.

Hoffnungen setzten die Mitglieder auf ein Gespräch mit der evangelischen Kirchengemeinde in Mühlhausen, wo für den 27. November der Adventnachtsmarkt vorgesehen ist. Aber auch beim Weihnachtsmarkt in Neuhausen sehen die 21 Mitglieder ein gutes Poten-

tial um sich zu präsentieren.

Für den Büchermarkt im Oktober wurden Sammelstellen in allen Gemeinden eingerichtet. Hier können Bücher und Magazine aller Art, vorausgesetzt, sie sind noch lesbar, also in einem einigermaßen guten Zustand, abgegeben werden.

Abgegeben werden können die Bücher (gebunden oder im Karton) bei Werner Lux (Telefon 5126) in Tiefenbronn, Jürgen Martin (Telefon 948639) in Hohenwart, Anusha Lux (Telefon 980639) in Hamburg, Karin Darabas (Telefon 1532) in Schellbronn, Walter Bogner (Telefon 8599) in Neuhausen und Georg F. Kost (Telefon 2500) in Stelnegg.